

Westfalen-Champions der Reitpferde

Nachwuchspferde begeistern in Münster Handorf

Münster: Der Sonntag der Westfalen-Woche steht traditionell im Zeichen der drei- und vierjährigen Reitpferde und Reitponys. Im Rahmen der Jungpferdechampionate werden nicht nur die Titel der Westfalen-Champions verliehen, sondern auch die Nominierungen für die Al Shira'aa Bundeschampionate in Warendorf bekannt gegeben.

Dreijährige Reitponys Stuten und Wallache

Den Auftakt des Tages machten die dreijährigen Reitponys der Abteilung Stuten und Wallache. Überzeugende Championesse dieser Abteilung wurde Das Blumenmädchen. Die Tochter des Dallmayr K/Dream of Lord (Z.: Jantine Knol; B.: Rebecca Klimke) überzeugte bereits im Rahmen der Elite-Schau am Freitag, bei der sie zur Siegerstute im Bereich Reitponys gekürt wurde. Die zweite Schärpe des Wochenendes erhielt sie unter dem Sattel von Linda Weiß heute mit einer Endnote von 8,65. Den Titel der Vize-Championesse erhielt heute Golden Grace v. Gründleinhofs Gipfelstrürmer/Movie Star (Z. u. B.: Martin Vieth). Die Fünfftplatzierte der Westfälischen Elite-Schau erhielt unter dem Sattel von Jana Bertels die Endnote 8,25. Zwei westfälische Nachwuchstalente platzierten sich auf dem Bronzerang mit der Endnote von 8,1. Dies sind HBS Sophie Sonnenschein v. Hesselteichs Golden Dream/FS Don't Worry (Z. u. B.: Melanie Becks) unter dem Sattel der Züchtertochter Jil-Marielle Becks und Den Sternen so nah v. Gold Garant/Der feine Lord AT (Z.u.B.: Marion Stauffenberg) vorgestellt von Hanna Richter.

Dreijährige Reitponyhengste

Im Feld der dreijährigen Reitponyhengste setzte sich Greatest Showman D deutlich an die Spitze des Feldes. Mit einer hervorragenden Endnote von 8,75 ritt Danica Duen ihren selbstgezogenen Sohn des Gründleinhofs Gipfelstürmer zum Sieg in diesem Westfalen-Championat. Bereits auf der Westfälischen Kleinpferdekörung im vergangenen Jahr stach der Sohn der Bronzemedallengewinnerin des Bundeschampionats Cascada Royale WE v. Casino Royale hervor und wurde zum Reservesieger ernannt. Den Silberrang teilen sich in diesem Championat mit der Endnote von 8,3 Top Dating v. Top Champion/Dating AT (Z.: Bernhard Webermann) mit seiner Besitzerin Alena Kempkens im Sattel und Number One AT v. FS Numero Uno/Dreidimensional AT NRW (Z.: Adolf Theo Schurf, B.: Zuchthof Claren) unter dem Sattel von Madlin Tillmann.

Vierjährige Reitponys Stuten und Wallache

Erstmals starteten die vierjährigen Reitponys im Rahmen des Finales des Westfalen-Championats in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A. Dies diente der Vorbereitung zum Bundeschampionat, bei welchem das Finale in diesem Jahr ebenfalls

in einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A ausgetragen wird. In diesem Jahr heißt der neue Champion der vierjährigen Reitponys in der Kategorie Stuten und Wallache Nice Boy. Der Sohn des Neverland WE/Top Champy (Z.: Bernhard Wellers, B.: Sabine u. Klaus Viehof) rangierte in der Einlaufprüfung noch auf dem zweiten Rang. Am heutigen Finaltag präsentierte er sich unter dem Sattel seiner Reiterin Leonie Hamm in Bestform und erhielt von beiden Richtergruppen die Höchstnote von 8,4. Ebenfalls einen Platz verbessern im Vergleich zur Einlaufprüfung konnte sich der neue Vize-Champion. Dreikäsehoch SE v. Dreidimensional I AT NRW/Golden Challenge (Z.u.B.: Christiane Seelig) wurde von Sylvia Grünewald zu einer Endnote von 8,35 geritten und musste sich damit nur knapp dem Sieger geschlagen geben. Patricia Gehre hatte gleich zwei Ponys für diese Finalprüfung qualifiziert. Beide platzierte sie mit einer Endnote von 8,25 auf dem Bronzerang in diesem Westfalen-Championat. Dies waren Ghostkeeper v. Goldecht P/Trentino (Z.: Herman Arts, B.: Christoph Gehre) und Grace G v. Gründleinhof´s Gipfelstürmer/Diamond Touch (Z. u. B.: Christoph Gehre).

Vierjährige Reitponyhengste

Auch die vierjährigen Reitponyhengste hatten im Finale eine Dressurpferdeprüfung der Klasse A zu meistern. Das Maß der Dinge war hier der gekörte Deckhengst Komet. Der Sohn des Komplett/A new Star I (Z.: Bernhard u. Ines Biederbeck) wirkt auf der Hengststation seiner Besitzerin Jill Mielezsko-Vekens in Paderborn. Der Siegerhengst der Westfälischen Hauptkörung von 2024 präsentiert in diesem Jahr seinen ersten Fohlenjahrgang, der wie er selbst zu begeistern weiß. Der lackschwarze Hengst setzte sich mit Wibke Hartmann-Stommel im Sattel mit der hervorragenden Endnote von 8,8 an die Spitze des Feldes und ist somit der neue Westfalen-Champion. Nur ganz knapp geschlagen geben musste sich mit der Endnote von 8,7 Steverheides No Limits NRW v. FS Numero Uno/Champ of Class Z.: Anette Kienemund-Offer B.: Svenja Richter) unter dem Sattel von Hanna Richter. Auf dem Dritten Rang rangierte New Planet RB v. FS New Chance/Der feine Lord AT (Z.: Reiner Bockholt; B.: Gudrun Gernold) unter dem Sattel von Jana Greune.

Dreijährige Reitpferde Stuten und Wallache

Die neue Westfalen-Championesse der dreijährigen Reitpferde in der Kategorie Stuten und Wallache erhielt am heutigen Sonntag bereits die zweite Siegerschärpe des Wochenendes. Bereits am Freitag wurde die Tochter des Maxim/Escolar zur Siegerstute der Westfälischen Eliteschau gekürt. Auch die Einlaufprüfung am Mittwoch gewann Gut Neuenhofs Moon River, die im Besitz ihrer Züchter der Gestüt Neuenhof KG steht, souverän mit einer Endnote von 8,4. Am heutigen Finaltag konnte sie noch eine Schuppe drauflegen. Mit einer fantastischen Endnote von 8,9 ritt Danica Duen die Stute zum Sieg. Den Vize-Titel erhielt Be the One v. Be my Dancer/Ampere (Z.: Heinz Fockenberg) unter dem Sattel seiner Besitzerin Melanie Klein. In der Einlaufprüfung noch auf dem vierten Platz rangiert, präsentierte sich der Wallach heute in top Form und erhielt die Endnote von 8,5. Auf dem Bronzerang schloss sich Fräulein Bonds JH v. Flashbang/Bonds (Z.: Hermann Reckmann; Julia & Hermann Reckmann) mit Julia Große-Geldermann im Sattel an. Das Paar erhielt die Endnote von 8,05.

Dreijährige Reitpferdehengste

Sechs dreijährige Hengste bewarben sich in diesem Finale um den Titel des Westfalen-Champions. Sieger und damit neuer Westfalen-Champion der dreijährigen Reitpferdehengste ist in diesem Jahr Famous Rubin. Der Sohn des Friedrich der Große/Goldberg (Z.: Heinrich Ramsbrock) ist auf dem Gestüt Sprehe beheimatet. In der Einlaufprüfung rangierte der imposante Hengst noch auf dem zweiten Platz. Mit einer Endnote von 8,35 ritt Beatrice Arturi den Dunkelbraunen heute zum Sieg im Westfalen-Championat. Zum Vize-Champion wurde Virtuoso ernannt. Der Sohn des Valdiviani/Pik Labionics wurde von seinem Züchter Peter Thomas vor drei Jahren auf der Fohlen-Auktion im Rahmen der Westfalen-Woche ausgestellt. Dort entdeckte das Gestüt Schafhof den jungen Hengst und ersteigerte ihn. Heute sind sie die stolzen Besitzer des Vize-Westfalen-Champions, der unter dem Sattel von Kim Leonie Ricke zu einer Endnote von 8,2 trabte. Zwei junge Hengste platzierten sich mit der Endnote von 8,1 auf dem dritten Platz: Bellingham v. Bonds/Franziskus (Z.: Bernhard Ilting-Reuke, B.: Wilhelm Holkenbrink) mit Melanie Geßmann sowie Falerno Royal v. Feinsten/San Schufro (Z.: Mareike Will, B.: Gestüt Schafhof) mit Julia Torrallardona Krög.

Vierjährige Reitpferde Stuten und Wallache

Die Championesse der vierjährigen Stuten und Wallache kennt es schon gut eine Schärpe um den Hals zu tragen. Im vergangenen Jahr avancierte Be my Sunshine NRW erst im Rahmen der Westfalen-Woche zur Westfalen-Championesse, bevor sie in Warendorf ebenfalls gefeierte Bundeschampionesse wurde. Die aus der familieneigenen Zucht stammende Tochter des Benicio/For Dance wurde von Christiane Ulmker vorgestellt und erhielt mehrfach die Note 9,5 – nahe am Ideal. Mit dem Endergebnis von 9,2 stand sie heute abermals ganz vorne in der Rangierung. Vize-Championesse am heutigen Tage wurde Zauberfee. Die Tochter des Zanetti/Florenciano (Z.: Markus Schulze-Finkenbrink, B.: Mathieu Beckmann) wurde im vergangenen Jahr bereits zur Siegerstute der Westfälischen Elite-Schau gekürt. Sina Aringer ritt die wahrhaft zauberhafte Stute zu einer Endnote von 8,7. Auf dem dritten Platz rangierte die Endringstute der Westfälischen Elite-Schau 2026 Spezialeffekt. Die Tochter des Segantini/Lemony´s Nicket (Z. u. B. ZG Wehr und Schulze) wurde mit einem Endergebnis von 8,6 Thomas Schulze vorgestellt.

Vierjährige Reitpferdehengste

Ein ganz überlegener Westfalen-Champion konnte zum Abschluss dieser Westfalen-Woche in Münster-Handorf gefeiert werden. Der Zanetti/Escolar-Sohn Zacolar entspringt der gleichen Zuchtstätte und dem gleichen Mutterstamm wie die Vize-Championesse in der Klasse der Stuten und Wallache. Markus Schulze Finkenbrink ist auch hier der stolze Züchter. Mathieu Beckmann sicherte sich den Nachwuchsstar schon früh und stellte ihn auf der Westfälischen Hauptkörung 2024 aus. Auch hier wurde das Talent des Braunen bereits erkannt: Er erhielt den Titel des zweiten Reservesiegers. Aufgestellt auf der Hengststation Beckmann, wurde der imposante Hengst von Sina Aringa meisterlich vorgestellt. Beide Richtergruppen attestierten ihm die Idealnote 10,0 für den Galopp. So beendete er die Prüfung mit einer Bewertung nahe am Ideal von 9,6. Auch der zweit- und drittplatzierte dieser Abteilung hatte bereits einen großen Auftritt beim Westfälischen Pferdestammbuch. Der Vize-

Champion Zake (Z.: Ludger Wigger-Pieper) wechselte auf einer Westfälischen Online-Auktion in den Besitz der Helgstrand Dressage A/S. Zwei Jahre später erhielt er in Münster-Handorf auf der Hauptkörung das positive Körurteil. Mit Emma Gömmer im Sattel erhielt der Sohn des Zoom/De Niro, der ein direkter Halbbruder des Siegerhengstes Dark Dynamic ist, die Endnote von 8,65. Danubio sicherte sich den dritten Rang in diesem Westfalen-Championat. Der Sohn des Damaschino/Dimaggio wurde von der Züchterfamilie Schulte-Varendorff auf der Westfälischen Hauptkörung ausgestellt und auf dem Hengstmarkt in das Landgestüt Marbach verkauft. Linus Keller ritt den Fuchshengst zu einer Endnote von 8,3.

Die beigefügten Fotos der jeweiligen Champions können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden. (Bildnachweis: LL-Foto)

Angehangen außerdem eine Liste der Westfalen-Champions

Eine Liste der zum Bundeschampionat nominierten drei- und vierjährigen Reitponys wird unter westfalenpferde.de veröffentlicht.